



Engadin Scuol Zernez

Impressum

Herausgeber: Tourismus Engadin Scuol Samnaun... Engadin Scuol Zernez

Gestaltung und Konzeption: pm maps gmbh... Engadin Scuol Zernez

Kartengrundlage: outdooractive Kartografie... Engadin Scuol Zernez

Einfach nachhaltige Ferien: Die Ferienregion Engadin Scuol Zernez setzt auf eine nachhaltige Entwicklung...

Mehr Informationen: engadin.com/nachhaltigkeit



Massstab 1:50'000 1 cm in der Karte entspricht 500 m in der Natur

TOPOGRAFIE: Schweizerischer Nationalpark, Naturpark Biosfera Val Müstair, etc.

TOPOGRAFISCHE EINZELZEICHEN: Gipfel, Aussichtspunkt, Kirche, etc.

STRASSEN UND WEGE: Kantonalstrasse, Gemeindestrasse, etc.

AKTIVITÄTEN: Wanderwege, Spazierwege, etc.

ORTE VON INTERESSE: Gäste-Information, Nationalparkzentrum, etc.

Bergsteigerdorf «Lavin, Guarda & Ardez»: Bergsteigerdorf sind kleine, ruhige Orte...

Engadin Scuol Zernez Destinationsgutschein: Verschicken Sie unvergessliche Erlebnisse...

Gästekarte Engadin Scuol Zernez: OV in der Region, gemäss Linienplan, inklusive...

Table with columns: WANDERWEGE, Dauer, Länge, Grad. Lists various hiking routes with their durations and distances.

Table with columns: SPAZIERWEGE, Dauer, Länge, Grad. Lists shorter walking routes.

Table with columns: THEMEN- UND ERLEBNISWEGE, Dauer, Länge, Grad. Lists thematic and experience routes.

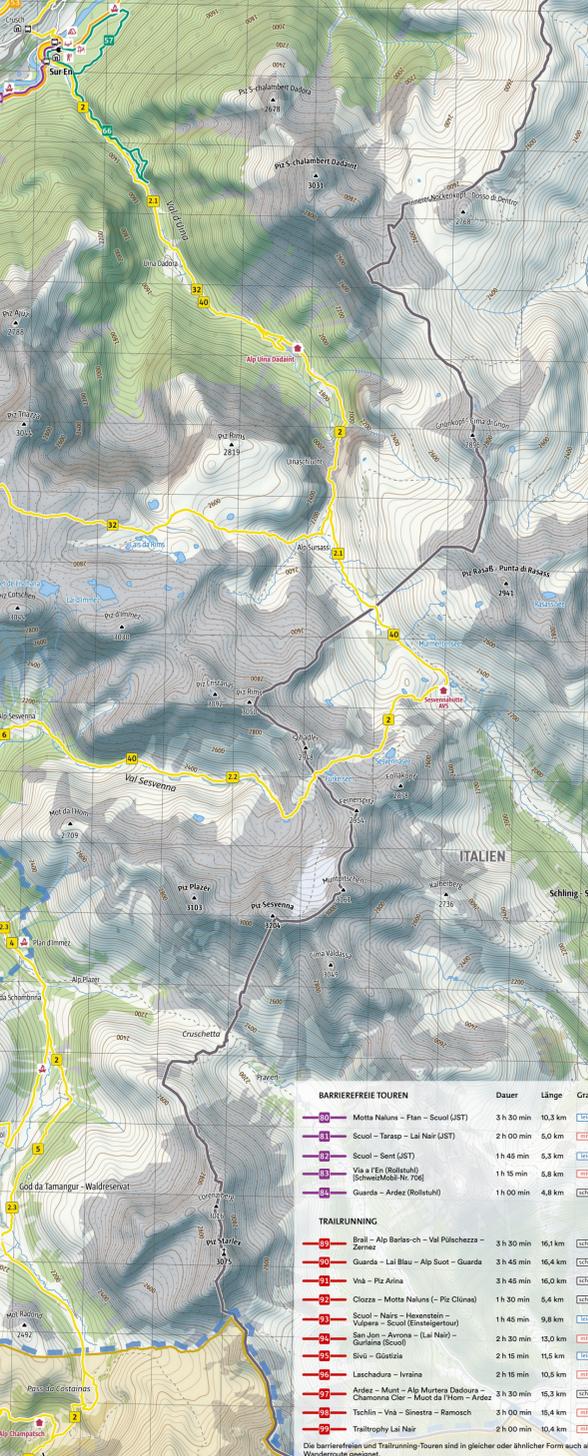
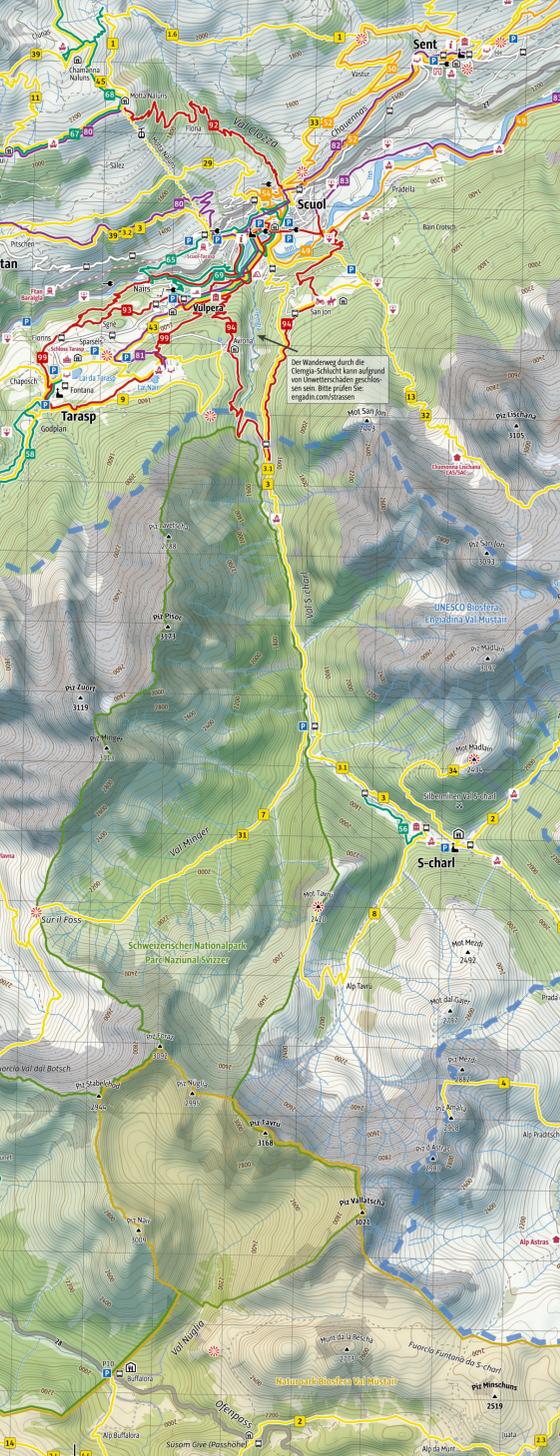
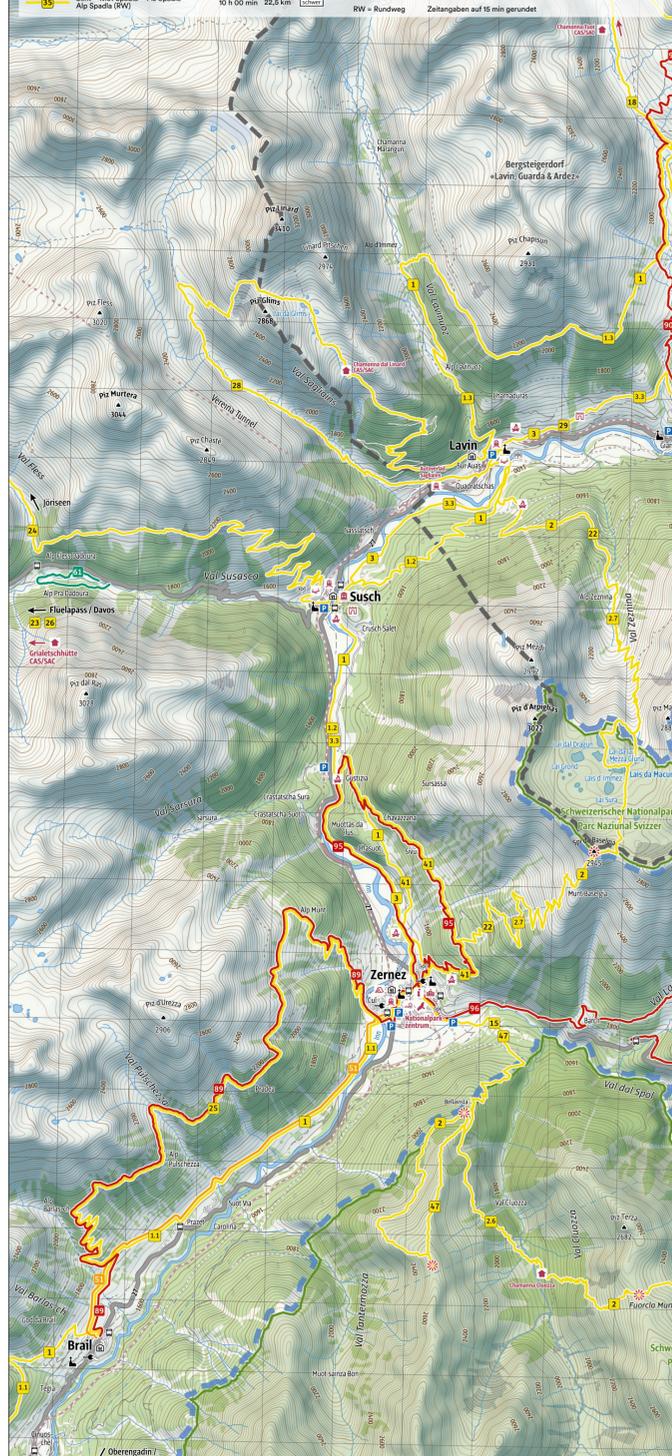


Table with columns: BARRIEREFREIE TOUREN, Dauer, Länge, Grad. Lists barrier-free tours.

Table with columns: TRAILRUNNING, Dauer, Länge, Grad. Lists trail running routes.

Die barrierefreien und Trailrunning-Touren sind in gleicher oder ähnlicher Form auch als Wanderroute geeignet.

Alptra e Engadina Bassa – herzlich willkommen in der Ferienregion EngadIn Scuol Zerne!

Die Ferienregion EngadIn Scuol Zerne bietet eine Landschaft in «Nationalparkqualität», über 20 Mineralquellen, das Schloss Tarasp, einzigartige Engadiner Dörfer, das Mineralbad Bogn Engiadina, eine romantische Kultur mit langjährigen Traditionen und Brauchtümen, ein vielfältiges Angebot zum Wandern, Spazieren, Biken, Radfahren, Trailrunning und vieles mehr. Eine einzigartige Perle ist der Schweizerische Nationalpark, der gleichzeitig die Kernzone zur UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair bildet.

Das Mineralwasser zeichnet die Ferienregion seit mehr als 650 Jahren aus. Auf attraktiven Wanderungen von Quelle zu Quelle erfahren Sie mehr rund um die Geschichte des berühmten Kurotes und das prickelnde Mineralwasser selbst. Die zahlreichen Dorfbrunnen und Quellfassungen laden zur freien Degustation ein.

Auf dieser Seite stellen wir Ihnen einige der schönsten Touren in unserer Ferienregion vor, welche alle auch auf der Karte eingezeichnet sind. Lassen Sie sich von unseren Vorschlägen inspirieren und erleben Sie die jenseitigen Touren, welche Ihre Ansprüche übertreffen. Weitere Details zu allen Touren erhalten Sie über die jeweiligen QR-Codes oder unter: maps.engadin.com

Allgemeine Bemerkungen und Hinweise:

- Das grosse Wegnetz des Kantons Graubünden dient verschiedenen Sportarten. So sind ausserhalb des Schweizerischen Nationalparks speziell auch Mountainbiker auf den Wanderwegen zugelassen. Gegenseitige Rücksichtnahme verhindert Konflikte und schafft für beide Seiten ein angenehmes Naturerlebnis. Tipp für Biker*innen: Das Vorfahrten sollte frühzeitig per Glocke oder Stimme angekündigt werden. Abwärtsfahrende Biker*innen gewähren den aufsteigenden den Vortritt.
- Vorsicht: Aufgrund von Wetterwechsel und Niederschlägen können sich die Wegverhältnisse rasch ändern und wir bitten Sie um Verständnis, wenn die Wege nicht sofort begehbar sind.
- Abfälle bitte nicht liegen lassen, sondern mitnehmen und entsorgen – unserer schönen Natur zuliebe.
- Mängel an den Wegen oder der Wegweisung können gemeldet werden unter: wegmangel@gz.ch

Hinweise für die Wanderwege (Signalisation im Gelände):

- Wanderweg (gelb): Verlaufen vorwiegend abseits von Strassen mit motorisiertem Verkehr und weisen möglichst keine Asphalt- oder Betonbeläge auf. Sie stellen keine besonderen Anforderungen an die Benutzenden.
- Bergwanderweg (weiss-rot-weiss): Gelände steil, eckmal und teilweise exponiert – schwierige Passagen sind mit Seilen und Ketten gesichert – Trittsicherheit vorausgesetzt. Feste Schuhe, eine der Witterung entsprechende Ausrüstung und topographische Karten werden vorausgesetzt.
- Alpinwanderweg (weiss-blau-weiss): Alpinwanderwege führen teilweise über Schneefelder, Gletscher oder Geröllhalden, durch Felten mit kurzen Kletterstellen – Trittsicherheit und Schwindelfreiheit vorausgesetzt. Alpine Erfahrung und entsprechende Ausrüstung werden vorausgesetzt.

Herdenschutzhinweise:

Herdenschutzhund bewachen Schafherden, um bei einem allfälligen Aufbruch eines Raubtiers gewarnt zu sein. Wenn Sie einer Herde mit einem Schafhund begegnen, verhalten Sie sich bitte wie folgt:

- Ruhe bewahren, Herde weitaufgung umgehen.
- Sich nicht den Hunden nähern und sie streicheln.
- Eigene Hunde an die Leine nehmen.
- Biker*innen und Jogger*innen: Anhalten und langsam an Herde vorbeiziehen.
- Detaillierte Informationen unter: engadin.com/herdenschutz

Mutterkühe:

Mutterkühe schützen ihre Kälber – verhalten Sie sich bitte wie folgt:

- Halten Sie Distanz zum Rindvieh und bewahren Sie Ruhe.
- Küher auf keinen Fall berühren.
- Hunde an der Leine führen und im Notfall losslassen.
- Biker*innen und Jogger*innen: Anhalten und langsam an Herde vorbeiziehen.
- Weitere Informationen unter: engadin.com/mutterkuhe

Notfallnummern:

- Sanität: 144
- Polizei: 117
- Rega: 1414
- Feuerwehr: 118

Das Bündner Bergmanifst

Immer mehr Menschen zieht es in die Berge. Damit sie intakt bleiben, müssen wir alle Sorge zu ihnen tragen. Die Sommeredition des Bündner Bergmanifests zeigt in zehn einfachen Punkten, wie wir respektvoll mit den Bergen und allen Lebewesen, die dort zu Hause sind, umgehen.

- Wir übernachten nur dort im Freien, wo es erlaubt ist.
- Wir durchqueren Alpen rücksichtsvoll.
- Wir leben Fairtrail und begegnen uns rücksichtsvoll.
- Wir bewundern Wildtiere aus der Distanz.
- Wir bleiben auf den Wegen und Trails.
- Wir entfachen Feuer nur in markierten Feuerstellen.
- Wir wählen geeignete Touren und bereiten sie gut vor.
- Wir kaufen regionale und unterstützen lokale Gastbetriebe.
- Wir hinterlassen keinen Abfall.
- Wir reisen mit dem öffentlichen Verkehr.

Mehr Informationen über das Bündner Bergmanifest unter: graubunden.ch/bergmanifest-sommeredition

Fairtrail

Das grosse Wegnetz Graubündens steht Wander*innen und Biker*innen fast gleichermassen offen – ein toleranter Umgang vorausgesetzt. Im Kanton Graubünden gibt es dafür ein Wort: Fairtrail.

Dies umfasst unter anderem folgende Verhaltensempfehlungen:

- Wir pflegen einen wohlwollenden Umgang zwischen Wander*innen und Biker*innen und grüssen einander freundlich.
- Wir gehen zur Seite, wenn genug Platz vorhanden ist.
- Wir schliessen sämtliche Weidestüme.
- Wir reisen den Adfai mit.
- Wir respektieren die Schutzvorschriften für die Natur.
- Wir beachten die Wegsignalisation.

Mehr Informationen über Fairtrail unter: engadin.com/fairtrail

Pure Alpine Trails

Die #PureAlpineTrails in der gesamten Ferienregion EngadIn Sammaun Val Müstair stehen für ein authentisches Naturerlebnis über alle Täler hinweg. Sie bieten alles, was das Bike-, Wander- und Trailrunning-Herz begehrt: ein vielfältiges Wanderwegnetz mit Touren für jeden Geschmack durch die intakte Natur in der Nationalparkregion sowie eine perfekte Infrastruktur mit Bergbahnen und öffentlichem Verkehr. Weitere Informationen unter: engadin.com/pure-alpine-trails

EngadIn Sammaun Val Müstair

Pauschalen für Wandern, Trail-running und Biken
Wir übernehmen die Organisation für Sie! Es gibt unzählige faszinierende Sommerangebote:

DEIN KULTURHOTEL IN DER REGION

SCUOL PALACE
ENTDECKE DIE KOSMOS NAIRS MIT SEINEN QUELLEN, DEM KÜNSTLER*INNENHAUS, DEM INDISCHEN RESTAURANT NIMMAA, DEM PARKKAS & DEM NUNTERBUNTEN KULTURPROGRAMM.

WWW.SCUALPALACE.CH | 078 261 82 83

1 Via Engiadina Weitwanderweg 87

⌚ 36h 00 min ➔ 3799 m
➔ 113,0 km ➔ 4416 m Schwer
Wanderung



Dieser historische Höhenwegklassiker verläuft von Maloja bis ins Unterengadin nach Vinadi. Die Route führt auf der sonnigen Talseite dem jungen Inn entlang, durch Engadiner Dörfer und die kontrastreiche Schönheit der Engadiner Natur.

Die ersten vier Etappen führen durch die beeindruckende Obere Engadiner Seenlandschaft. Die Etappen 5 bis 12 der Wanderoute führen auf der Sonnenseite des Unterengadins durch typische Engadiner Dörfer wie Guarda, Ardez, Sent oder Tschlin bis nach Vinadi. Durch Arven- und Lärchenwälder, über plätschernde, kristallklare Bäche und saftige Alpwiesen, über Stock und über Stein – in ständiger Begleitung der atemberaubenden Blick über die unvergleichliche Engadiner Bergwelt.

Unser Tipp: Erleben Sie die Via Engiadina im Rahmen unserer Pauschale mit Übernachtungen inkl. Gepäcktransport. Alle Informationen dazu unter: engadin.com/viaengiadina



1.1 Via Engiadina Etappe 5: Zuoz – Zernez mittel

⌚ 6h 00 min ➔ 19,4 km ➔ 651m ➔ 896 m



1.2 Via Engiadina Etappe 6: Zernez – Lavin leicht

⌚ 3h 30 min ➔ 12,2 km ➔ 371m ➔ 413 m



1.3 Via Engiadina Etappe 7: Lavin – Guarda mittel

⌚ 5h 00 min ➔ 13,3 km ➔ 969m ➔ 746 m



1.4 Via Engiadina Etappe 8: Guarda – Ardez mittel

⌚ 4h 45 min ➔ 13,8 km ➔ 627 m ➔ 848 m



1.5 Via Engiadina Etappe 9: Ardez – Prui mittel

⌚ 4h 45 min ➔ 13,6 km ➔ 817 m ➔ 184 m



1.6 Via Engiadina Etappe 10: Prui – Sent mittel

⌚ 3h 30 min ➔ 12,3 km ➔ 156 m ➔ 791 m



1.7 Via Engiadina Etappe 11: Sent – Tschlin mittel

⌚ 5h 00 min ➔ 16,6 km ➔ 553 m ➔ 467 m



1.8 Via Engiadina Etappe 12: Tschlin – Vinadi mittel

⌚ 3h 30 min ➔ 11,9 km ➔ 255 m ➔ 673 m



5 S-charl – God da Tamangur – Alp Astras – Lü mittel

⌚ 5h 00 min ➔ 485 m ➔ 359 m



Tamangur – märchenhafter Name des höchstgelegenen Arvenwaldes Europas – krönt den Wandertag. Angenehmer Aufstieg vom idyllischen Dorf S-charl vorbei an Alp Astras über den Pass da Costainas nach Lü.

Die Tour führt auf beschaulichen Alp- und Passwegen durch das wilde Val S-charl. Von der Bushaltestelle mitten im kleinen Bergdorf S-charl steigt der Weg gleichmässig an und führt durch den höchstgelegenen Arvenwald Europas und der Alp Astras vorbei bis zum Pass da Costainas. Es folgt ein kurzer, steiler Abstieg zur Alp Champatschi. Die Alpegebäude von Champatsch wurden 1986 neu erstellt. Die alten Häuser von 1825 stehen heute im Freizeitmuseum Balleberg. Zum Schluss folgt ein gleichmässiger Abstieg bis nach Lü im Val Müstair.

Die Tour führt auf beschaulichen Alp- und Passwegen durch das wilde Val S-charl. Von der Bushaltestelle mitten im kleinen Bergdorf S-charl steigt der Weg gleichmässig an und führt durch den höchstgelegenen Arvenwald Europas und der Alp Astras vorbei bis zum Pass da Costainas. Es folgt ein kurzer, steiler Abstieg zur Alp Champatschi. Die Alpegebäude von Champatsch wurden 1986 neu erstellt. Die alten Häuser von 1825 stehen heute im Freizeitmuseum Balleberg. Zum Schluss folgt ein gleichmässiger Abstieg bis nach Lü im Val Müstair.



[Tour online](#)

7 Nationalpark: Val Minger – Val Plavna – Tarasp mittel

⌚ 6h 30 min ➔ 729 m ➔ 114 m



Durch das ursprüngliche Val Minger im Schweizerischen Nationalpark und das Val Plavna nach Tarasp.

Mit dem PostAuto von Scuol nach S-charl ist das Val Minger in wenigen Minuten erreichbar. Beim Taleingang des Val Minger führt der Weg über die Staumauer direkt in den Nationalpark. Linker Hand tauchen wir in Stein geschlagene Höhlen auf, der Kopf einer Heuze ist erkennbar. Idyllisch dem Bachlauf entlang geht es bergauf bis zum Rastplatz Punkt Minger. Auf dieser Wiese sind viele Murmeltiere beobachtbar, während am Gegenhang oftmals im späten Sommer viele Hirache weiden. Der Weg führt nach Westen zum Übergang Sur il Fos. Ab hier geht es stetig bergab zur Alp Plavna und weiter das lange Val Plavna hinaus Richtung Tarasp zur Ebene bei Pradatsch. Der Bach ist hier oftmals nicht sichtbar unter dem Geröll – nur ein Raschen ist zu hören. Sobald der Wald dichter wird, taucht die Alp Laisch auf. Von hier an geht es stetig abwärts, vorbei an der Resgia Plavna über God Plan bis zu Tarasp Fontana.



[Tour online](#)

10 Tarasp Fontana – Crap Putèr – Ardez mittel

⌚ 6h 45 min ➔ 1146 m ➔ 114 m



Aussichtreiche Wanderung von Tarasp hinauf auf den Crap Putèr und zurück nach Ardez.

Der Crap Putèr ist einer der schönsten Aussichtsplätze im ganzen Engadin. Die knapp siebenstündige Wanderung startet in Tarasp und führt durch den Tarasper Wald. Oberhalb von Tarasp befindet sich die Alp Laisch. Die Milchkuhpaid wird im Sommer bewirtschaftet. Nach der Alp steigt der Weg stetig an und die Waldgrenze wird verlassen, bis hin zum höchsten Punkt Crap Putèr. Eine wunderbare Aussicht über das gesamte Unterengadin belohnt für die Anstrengungen. Nach einer kurzen Rast folgt zuerst der gleiche Abstieg, bald bietet der Weg jedoch nach links ab. Teilweise entlang der Aua da Sampuoir folgt der weitere Abstieg bis zur Inbrücke bei Sur en d'Ardez. Auf der anderen Seite des Flusses liegt das Ziel der Wanderung, das Engadiner Dorf Ardez.



[Tour online](#)

20 Vnà – Alp Pradatsch – Piz Arina – Craistola – Tschlin Schwer

⌚ 7h 30 min ➔ 1209 m ➔ 15,4 km ➔ 1321 m



Panoramareiche Wanderung vom kleinen Dorf Vnà über den Piz Arina nach Tschlin.

Der Ausgangspunkt dieser rund siebenstündigen Wanderung ist das kleine Engadiner Dorf Vnà. Der Naturweg steigt stetig an und die ersten Höhenmeter werden überwunden. Nach etwa zwei Stunden ist die Alp Pradatsch erreicht. Ein Pfad führt nun in engen Kurven zum Piz Arina hinauf. Dank der vorgelegarten und freistehenden Lage belohnt der Gipfel mit einem herrlichen Panoramablick über die Gipfel der Silvrettagruppe und Seitentäler des Unterengadins. Nach einer Rast beginnt der Rückweg über den Crest, vorbei an der Fuorcia Pradatsch, immer weiter nach unten, bis Tschlin erreicht wird. In Tschlin lohnt sich ein Dorfrundgang zum Abschluss.



[Tour online](#)

2 Nationalpark Panoramaweg 45

⌚ 38h 30 min ➔ 6710 m ➔ 105,5 km ➔ 6419 m



Der Nationalpark-Panoramaweg durchstreift faszinierende Landschaften und gibt auf kleinstem Raum Einblick in Natur und Kultur.

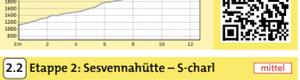
In Fels gehängene Bergwege in der Unaschlucht. Talwanderungen im Val Müstair. Steile Zustiege ins wilde Val Cluozza und das stille Val Mora. Lärchenwälder, über plätschernde, kristallklare Bäche und saftige Alpwiesen, über Stock und über Stein – in ständiger Begleitung der atemberaubenden Blick über die unvergleichliche Engadiner Bergwelt.

Unser Tipp: Erleben Sie die Via Engiadina im Rahmen unserer Pauschale. Alle Informationen dazu unter: engadin.com/via-parc-nazional



2.1 Etappe 1: Sur En – Sessvennahütte mittel

⌚ 4h 45 min ➔ 12,8 km ➔ 1267 m ➔ 138 m



2.2 Etappe 2: Sessvennahütte – S-charl mittel

⌚ 4h 00 min ➔ 10,9 km ➔ 562 m ➔ 1014 m



2.3 Etappe 3: S-charl – Süsöm Givè mittel

⌚ 5h 45 min ➔ 18,1 km ➔ 739 m ➔ 390 m



2.4 Etappe 4: Süsöm Givè – Il Fuorn mittel

⌚ 5h 00 min ➔ 14,9 km ➔ 592 m ➔ 933 m



2.5 Etappe 5: Il Fuorn – Chamanna Cluozza mittel

⌚ 6h 00 min ➔ 15,0 km ➔ 1323 m ➔ 1238 m



2.6 Etappe 6: Chamanna Cluozza – Zernez mittel

⌚ 5h 15 min ➔ 13,8 km ➔ 816 m ➔ 1231 m



2.7 Etappe 7: Zernez – Lavin schwer

⌚ 7h 30 min ➔ 20,5 km ➔ 1517 m ➔ 1559 m



28 Chamonna dal Linard – Fuorcia da Glims – Val Saglians (Rundweg) Schwer

⌚ 8h 00 min ➔ 1389 m ➔ 16,3 km ➔ 1421 m



Vielseitige Wanderung zur Linardhütte und den Glimseen am Fusse des Piz Linard.

Ab Lavin den Wegweiser in Richtung Chamonna dal Linard folgen. In einem leichten Wald kreuzt der Fussweg mehrmals die Forststrasse, bevor der Aussichtspunkt Plan dal Bügl erreicht wird. Mit dem mächtigen Piz Linard im Blickfeld, dem höchsten Gipfel der Silvretta, steigt der Weg in angenehmer Steigung hinauf zur Chamonna dal Linard, in den Sommermonaten bewirtschaftet. Weiter steigt der Wanderweg hinauf zu den Glimseen, teilweise ihrem Abflussbachlein folgend. Die Seen in der alpinen Landschaft eignen sich ideal für eine Mittagstrast. Direkt nach den obersten Seen beginnt der Gipfelanlauf des Piz Linard. Zwischen diesem und dem weiter links liegenden Piz Glims ist bereits der Übergang Fuorcia da Glims auszumachen, der höchste Punkt der Wanderung. Auf der anderen Seite der Fuorcia erfolgt dann der kurzweilige Abstieg ins Val Saglians. Die anschliessende Forststrasse führt wieder zurück nach Lavin.



[Tour online](#)

32 Scuol – Chamonna Lischana – Lais da Rims – Val d'Uina Schwer

⌚ 11h 45 min ➔ 1836 m ➔ 24,6 km ➔ 1907 m



Konditionell und technisch anspruchsvolle Tagestour zur Chamonna Lischana, auf das Saenplateau von Rims und durch die spektakuläre Felstengerie des Val d'Uina nach Sur En.

Von Scuol steigt der Weg anfänglich durch den Wald und später durch offenes Gelände hoch bis zur Chamonna Lischana. Die Wanderung steigt weiter an bis zur Fuorcia da Rims, wo das Saenplateau Lais da Rims erreicht wird. Die Karstlandschaft mit rund 20 Dolinenseen ist in dieser Form einzigartig. Der Abstieg Richtung Alp Sursas ist ab hier gut zu bewältigen. Richtung Norden folgt der schmale Eingang zum 600 Meter langen, in die steile Felswand gesprengten Felsenweg. Darin eröffnet sich einem der Blick in das Val d'Uina, durch das der Abstieg erfolgt. Die Alp Uina Dadaint ist bewirtschaftet und lädt zu einer Erfrischung für die restliche Wegstrecke auf einem Forstweg ein. In Sur En direkt am Taleingang bestehen Einkehrmöglichkeiten sowie Anschluss an die PostAuto-Linie via Sent nach Scuol.



[Tour online](#)

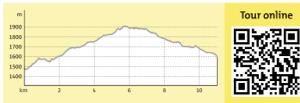
48 Hängebrückenweg Val Sinestra – Zuort – Griosch – Vnà mittel

⌚ 4h 15 min ➔ 1836 m ➔ 11,0 km ➔ 373 m



Über mehrere Hängebrücken führt der Weg vom Jugendstil-Kurhaus Hotel Val Sinestra, in dem es der Sage nach spukens soll, nach Zuort. Von da aus geht es weiter über Griosch bis nach Vnà.

Der Startpunkt ist beim Engadiner Dorf Sent oder beim Hotel Val Sinestra. Beide Ausgangspunkte sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Ab Sent geht es die ersten knapp sechs Kilometer auf einer Forststrasse ohne grosse Steigung zum Hotel Val Sinestra. Unterhalb des mächtigen, ehemaligen Kurhauses wird zum ersten Mal die Brancia überquert. Im Wald führt der Weg dem Bachlauf hinauf und überquert zwei Hängebrücken. Danach öffnet sich das Tal und das Gasthaus Hof Zuort lädt zu einer Rast ein. Der Wald geht in Weideland über und führt zur Häuseransammlung Griosch mit dem Restaurant Tanna da Muntanella. Kehrpunkt der Wanderung. Ab da wird nicht mehr weiter ins Tal hinein marschiert, sondern am Rand von Wiesen und Wäldern ca. fünf Kilometer wieder in Richtung Vnà gewandert.



[Tour online](#)

FÜR EIN SCHÖNES LEBEN

WANDER- & BIKE-HOTEL

365 TAGE IM JAHR FÜR SIE GEÖFFNET

Hotel BellaVal
Via da Ftan 494
CH-7560 Scuol
+41 818641481
hotel@bellaval.ch
WWW.BELLAVAL.CH



WANDER DICH FIT

Mit hochwertigen Bekleidungs-
Schuhen, Rucksäcken und was es
noch braucht.
Unsere Produkte begeistern dich bei
jedem nächsten Outdoor-Abenteuer
mit Stil, Innovation und Funktion.

Dein Spezialist für Skitouren,
Wandertouren und Bergsport.
www.marco.ch



Scuol'Flan BIKESCHULE

„Rauf auf Bike. Rein in die Trails. Mit uns - für Gross & Klein.“

www.info@bikeschule-scuel.ch



56 Bärenelerlebnisweg – «senda da l'uors» leicht

⌚ 30 min ➔ 87 m ➔ 1,7 km ➔ 32 m Themen- und Erlebnisweg



Der WWF-Erlebnisweg in S-charl informiert grosse und kleine Gäste über die Lebensweise des Bären.

Der Erlebnisweg startet bei der Brücke Ravitschana gleich bei der Post-Auto-Haltestelle «Ravitschana». Er führt entlang des Baches Clemgia durch einen für die Region typischen Fichten-, Föhren- und Lärchen-Mischwald bis zum Bären- und Bergbaumuseum Schmelza. Entlang des Weges sind neun Tafeln mit Informationen und Spielen zum Thema Bär aufgestellt. Diese vermitteln spielerisch Informationen über die Lebensweise des Bären und das Zusammenleben zwischen Bär und Mensch. Am Ende des Weges befindet sich ein Grillplatz.

